

Technisches Versagen: SpaceX sagt Starship-Testflug in letzter Minute ab!

SpaceX hat einen Testflug der Starship-Rakete wegen technischer Probleme abgesagt. Nächste Schritte zur Mars-Mission werden geprüft.

Turks- und Caicosinseln, Karibik, Frankreich - Der geplante Testflug von SpaceX zum Raketenprogramm Starship wurde in letzter Minute abgesagt, und das aus einem ernsten technischen Grund. Wie **vienna.at** berichtet, teilte das Unternehmen mit, dass es auf den Start des größten Raketensystems der Welt verzichten werde, während das Team an der Problemlösung arbeitet. Der Test sollte nur eine halbe Stunde vor dem geplanten Abheben am Weltraumbahnhof in Texas stattfinden, wurde jedoch abrupt gestoppt, als der Countdown bereits lief. SpaceX-Mitarbeiterin Katie Tice bestätigte, dass die Techniker nun nach der „nächstbesten verfügbaren Flugmöglichkeit“ suchen.

Starship, das als Schlüsseltechnologie für zukünftige Mars-Missionen dient, hat bereits eine turbulente Geschichte hinter sich. Laut **zeit.de** hätte der Testflug der 123 Meter hohen Rakete der achte in einer Reihe von Versuchen sein sollen. Allerdings kam es bei einem vorherigen Test im Januar zu einem explosiven Zwischenfall, der Trümmer über dem Golf von Mexiko und auf den Turks- und Caicosinseln hinterließ und zu einem vorübergehenden Flugverbot der FAA führte. Nach umfangreichen Änderungen an der oberen Raketenstufe erhielt SpaceX erst vor kurzem erneut die Erlaubnis für den nächsten Test. Trotz dieser Genehmigung bemängelte die FAA, dass ihre eigene Überprüfung der Sicherheitsmaßnahmen von SpaceX

noch nicht abgeschlossen war, als der Testflug für heute angesetzt wurde.

Elon Musk, CEO von SpaceX, hat immer wieder auf die Schwierigkeiten hingewiesen, die sein Unternehmen aufgrund von Sicherheits- und Umweltauflagen hat. Besonders während der Biden-Administration wurde der Druck von Regulierungsbehörden als hinderlich erachtet. Jetzt, als Berater des ehemaligen Präsidenten Trump, sieht er sich an, wie er mit den Herausforderungen und Erwartungen seines Weltraumprojekts umgeht. Im Angesicht dieser neuesten Absage bleibt abzuwarten, wann Starship tatsächlich in die Luft gehen wird und ob die zukünftigen Missionen nach den zahlreichen Rückschlägen erfolgreich verlaufen werden.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ursache	technisches Problem
Ort	Turks- und Caicosinseln, Karibik, Frankreich
Quellen	• www.vienna.at • www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at